



**ALLNET**



**Gebrauchsanweisung**

**ALL4000V2 Ethernet Sensormeter**



| <b>Inhaltsverzeichnis</b>   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| 1. Lieferumfang   | 3            |
| 2. Inbetriebnahme   | 3            |
| 2.1. Aufstellungs- und Montageort                                 | 4            |
| 2.2. Anschluss der 5V Stromversorgung, Sensoren und Relais        | 4            |
| 2.3. Erklärung der LEDs auf der Vorderseite des Geräts            | 4            |
| 2.4. Anschluss des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter an das Netzwerk | 5            |
| 2.5. Einstellungen  | 6            |
| 2.6. Sicherheitshinweise  | 13           |
| 3. Anzeigen der Sensoren, Aktoren und Sender                      | 14           |
| 3.1. Sensoren   | 14           |
| 3.2. Relais   | 14           |
| 3.3. Funksender   | 15           |
| 3.4. ALL3075 - Netzwerksteckdosen                                 | 15           |
| 3.5. ALL3275 - Powerline-Steckdosen                               | 15           |
| 3.6. TTL I/O Status der internen I2C Expansionspins               | 16           |
| 3.7. Extremwerte  | 16           |
| 3.8. Programmierung   | 16           |
| 3.9. Textmodus/Grafikmodus  | 16           |
| 3.10. XML   | 16           |
| 3.11. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen                         | 17           |
| 4. Reinigung  | 17           |
| 5. Technische Daten   | 17           |
| 6. Optionales Zubehör   | 18           |
| 7. Wichtige Hinweise  | 19           |
| 7.1. Verpackungsverordnung  | 19           |
| 7.2. Recyclehinweis und RoHS Konformität                          | 19           |
| 7.3. CE-Kennzeichnung   | 19           |
| 8. Hersteller und Support   | 19           |
| 9. Garantie   | 19           |

## 1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie die Verpackung und den Inhalt auf Schäden:

- > Deutet an der Verpackung etwas darauf hin, dass beim Transport etwas beschädigt wurde?
- > Sind am Gehäuse Gebrauchsspuren zu erkennen?

Sie dürfen das Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren technischen Kundendienst.

Verpackungsinhalt:

- ALLNET ALL4000V2 Ethernet Sensormeter
- ALL3006 Temperatursensor mit 1m Kabellänge
- 5Volt Netzteil
- Gebrauchsanweisung
- Programmierhandbuch

## 2. Inbetriebnahme

Damit Sie lange Freude an Ihrem hochwertigen ALL4000V2 Ethernet Sensormeter haben, beachten Sie bitte folgenden Ablauf:

Schrittweise Installation Ihres ALL4000V2 Ethernet Sensormeter:

- a. Auspacken und Packungsinhalt prüfen
- b. Aufstellen
- c. Anschließen der Stromversorgung des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter
- d. Anschluss der Sensoren und Relais
- e. Anschluss des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter an das Netzwerk
- f. Konfiguration LAN
- g. Einstellungen

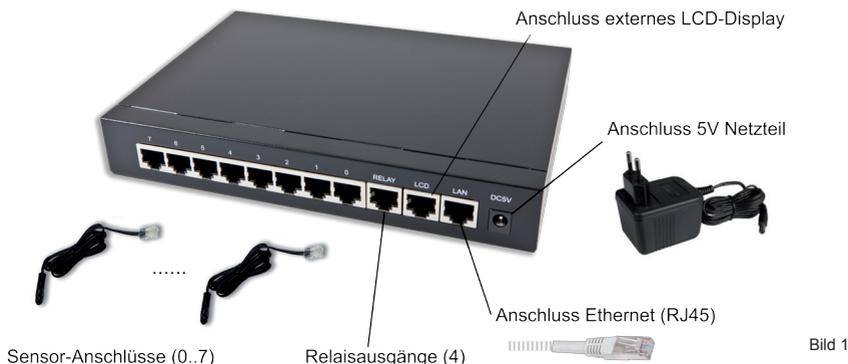
## 2.1. Aufstellungs- und Montageort

Der Einbau darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden! Bitte achten Sie darauf, dass die Kabel nicht unter Zug sind, da diese sich sonst lösen können. Der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter ist für den Innenbereich entwickelt worden und darf auch nur dort eingesetzt werden.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte benutzen Sie immer nur das beigelegte Original-Netzteil.

## 2.2. Anschluss der 5V Stromversorgung, Sensoren und Relais

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an 220V und den Netzteilstecker am ALL4000V2 Ethernet Sensormeter an. Schließen Sie die Sensoren an den 8 vorhandenen Sensorports und den mitgelieferten Adapter für die Relais-Anschlüsse an. Optional kann ein externes LCD-Display angeschlossen werden (Bild 1).



**Hinweis:** Die Kabellänge der Sensoren mit RJ45 Anschluss kann mit einem RJ45 Adapter und einem Patchkabel RJ45 Cat.5 (Ethernetkabel) bis zu 100m verlängert werden (Bild 2).



## 2.3. Erklärung der LEDs auf der Vorderseite des Gerätes



- 1) Power-Anzeige: LED leuchtet bei Betrieb des ALL4000V2
- 2) Reset-Taster: Factory Reset durch Drücken beim Einschalten
- 3) Link zum Hub/Switch: LED leuchtet bei aktiver Verbindung
- 4) Ohne Funktion
- 5) Statusanzeige Sensoren: LED leuchtet bei erkanntem Sensor, bei Alarm blinkt die jeweilige LED.
- 6) Statusanzeige I2C Bus: LED blinkt bei Zugriff auf die Sensoren
- 7) Statusanzeige Relais: LED leuchtet bei angezogenem Relais
- 8) Statusanzeige Funksender: LED blinkt, wenn Funksender aktiv

## 2.4. Anschluss des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter an das Netzwerk

### LAN Einstellungen

1. Verbinden Sie Ihren Ethernetswitch mit dem beigefügten LAN Kabel mit dem ALL4000V2 Ethernet Sensormeter. Achten Sie dabei darauf, dass die Stecker deutlich hörbar einrasten.
2. Schließen Sie das Netzteil des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter an 220 Volt an und stecken Sie den Netzteilstecker in die Netzteilbuchse des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter.

3. Verbindung zwischen dem ALL4000V2 Ethernet Sensormeter und dem PC herstellen: Der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter Triometer kommuniziert mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls mit den angeschlossenen Komponenten. Damit der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter von ihrem PC/MAC erkannt wird, müssen sich der PC/MAC und der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter im gleichen Netzwerksegment befinden. Standardmäßig hat der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter folgende Einstellungen:

|                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| IP Adresse (Netzwerksegment): | <b>192.168.0.100</b> |
| Subnet Mask:                  | <b>255.255.255.0</b> |

Bitte stellen Sie nun den PC oder MAC temporär auf eine freie Adresse zwischen 192.168.0.1 - 192.168.0.254 (nicht 192.168.0.100 - diese ist schon vom ALL4000V2 Ethernet Sensormeter vorbelegt). Wenn Sie nun im Webbrowser (Ethernet Explorer, Firefox...) die Adresse 192.168.0.100 eingeben, erscheint die Startseite des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter.

4. Einstellmöglichkeiten unter „*Konfiguration*“ > „*Netzwerk*“:
  - a. **IP Address:** Adresse des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter im Netzwerk (Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine IP-Adresse doppelt vergeben – Fragen Sie ggf. Ihren Administrator).
  - b. **Subnet Mask**
  - c. **Gateway**
  - d. **IP Address Setting:** Bei Auswahl „*Use DHCP*“ = 1 verwendet der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter eine vom DHCP Server zugewiesene IP-Einstellung.und bestätigen Sie die Eingaben mit „OK“.

**ACHTUNG:** Wenn Sie die IP Adresse Ihres ALL4000V2 Ethernet Sensormeter geändert haben, ist diese erst wieder erreichbar, wenn Sie die IP-Einstellungen Ihres PC/MAC's entsprechend Ihrer ursprünglichen Einstellungen bzw. auf den neuen IP-Adressraum des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter gestellt haben.

## 2.5. Einstellungen

Alle Einstellmöglichkeiten und Konfigurationen des ALL4000V2 Ethernet Sensormeter können Sie unter dem Menüpunkt „*Einstellungen*“ vornehmen:

### 1. **Gerätename**

Hier können Sie einen eigenen Namen für das Gerät vergeben. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit „OK“.

### 2. **WebServer Setup und WebServer Benutzer**

- a. **WebServer einstellen:** Hier stellen Sie die Portnummer des Webservers ein. Standardmäßig ist hier „80“ voreingestellt.
- b. **WebServer Benutzer:** Hier können Sie für den Webserver einen Usernamen und ein Passwort vergeben, um ungewollten Zugriff zu verhindern. Nur nach deren Eingabe können Aktionen durchgeführt werden. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 3. **Netzwerk (siehe Kap. 2.4)**

### 4. **Konfig-Einschränkungen**

Beschränkung der IP Subnetze und deren Zugriffssteuerung. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit „OK“.

### 5. **Sensoren und Grenzwerte**

Hier können Sie für jeden der 8 Sensoren einen eigenen Namen vergeben und die Minimal- und Maximalwerte für Alarmmeldungen festlegen.

Standardwerte: Sensorname = „*Sensornummer*“ >> Minimum: „-55“, Maximum: „150“  
Mit dem „*Zeitintervall für Grafikaktualisierung*“ kann hier in Sekunden eingestellt werden, wie oft eine Aktualisierung des Werts erfolgt. Die Messwerte für diese Anzeige werden im Speicher des ALL4000V2 Ethernet Sensormeters vorgehalten, so daß bei einem Neuaufruf der Sensorstatistik im Browser die Historie zu sehen ist. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 6. **Virtuelle Sensoren**

Einige Sensoren beinhalten bis zu 3 Messwerte (z.B. Temperatur/Feuchte). Die virtuellen Sensoren bieten hier die Möglichkeit, die 8 physikalischen Ports um einen weiteren Messwerte zu erweitern und grafisch darzustellen. Auch den virtuellen Sensoren können Sie einen eigenen Namen vergeben. Das Mapping der Ports erfolgt im Menüpunkt „*Sensor-Mapping*“. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 7. **Sensor-Mapping**

Beim „*Sensor-Mapping*“ definieren Sie, welcher der virtuellen Sensor-Ports welchem physikalischem Sensor zugeordnet ist. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 8. **Bit-Namen**

Bitte wählen Sie in diesem Menüpunkt aus, für welchen Sensor Sie die einzelnen Bits benennen möchten. Klicken Sie hierzu auf die jeweilige Sensornummer (0..7) und vergeben Sie für die einzelnen Bits ihre gewünschte Bezeichnung. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit „OK“.

### 9. **LCD-Anzeige**

Die Sensorwerte und Sensornamen können auf einem externen LCD-Display angezeigt werden. Geben Sie in dieser Tabelle an, ob ein Sensorwert aktiv ist und auf welcher Zeile die Ausgabe erfolgen soll.

**10. ALL4035 Einstellungen**

Geben Sie hier für den jeweiligen Port des ALL4034 die Maßeinheit und die Impulse pro Einheit an. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

**11. Schaltmatrix Konfiguration**

Im Menüpunkt „Schaltmatrix Konfiguration“ können bis zu 255 Matrixpoints definiert werden, die bei bestimmten Werten Aktionen auslösen können.

Beispiel:

a) Vergeben Sie zuerst einen Namen und optional einen Kommentar.

Bestätigen Sie mit „OK“.

b) Geben Sie nun an, welchen Typ Sie überprüfen möchten, im Beispiel hier einen „Sensorwert“:

|  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Konstante                | fest vorgegebene Zahl                              |
| <input checked="" type="radio"/> Sensorwert    | gemessener Wert eines Sensors                      |
| <input type="radio"/> Sensorbit                | Einzelnes Bit vom gemessenen Wert eines Sensors    |
| <input type="radio"/> internes Relais          | Status eines internen Relais                       |
| <input type="radio"/> Funksteckdose            | Soll-Status einer Funksteckdose                    |
| <input type="radio"/> Netzwerksteckdose        | Ist-Status einer Netzwerksteckdose ALL3075/ALL3076 |
| <input type="radio"/> TTL-Portwert (8 bit)     | Status eines TTL-Ports (als 8-bit Wert)            |
| <input type="radio"/> TTL-Portwert (Einzelbit) | Status eines einzelnen Bits eines TTL-Ports        |
| <input type="radio"/> Sensortyp                | Typ eines Sensors                                  |
| <input type="radio"/> Uhrzeit                  | RTC-Zeit HH.MM                                     |
| <input type="radio"/> LON-Steckdose            | Ist-Status einer LON-Steckdose ALL3275             |

Bestätigen Sie mit „OK“.

c) Im nächsten Schritt wählen Sie bitte den Sensor (Port) aus und bestätigen die Eingabe mit „OK“.

- d) Wählen Sie im nächsten Schritt die gewünschte Vergleichsoperation aus: < [kleiner], = [gleich], > [größer] oder <> [ungleich]. Bestätigen Sie mit „OK“.
- e) Beim nächsten Schritt definieren Sie den Vergleichswert (hier im Beispiel eine Konstante) für die Aktion.

**Matrix-Schaltpunkt #252: Sensor Vorratskeller bearbeiten**

Bitte geben Sie an, welchen Typ von Wert Sie überprüfen möchten:

|  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="radio"/> Konstante     | fest vorgegebene Zahl                              |
| <input type="radio"/> Sensorwert               | gemessener Wert eines Sensors                      |
| <input type="radio"/> Sensorbit                | Einzelnes Bit vom gemessenen Wert eines Sensors    |
| <input type="radio"/> internes Relais          | Status eines internen Relais                       |
| <input type="radio"/> Funksteckdose            | Soll-Status einer Funksteckdose                    |
| <input type="radio"/> Netzwerksteckdose        | Ist-Status einer Netzwerksteckdose ALL3075/ALL3076 |
| <input type="radio"/> TTL-Portwert (8 bit)     | Status eines TTL-Ports (als 8-bit Wert)            |
| <input type="radio"/> TTL-Portwert (Einzelbit) | Status eines einzelnen Bits eines TTL-Ports        |
| <input type="radio"/> Sensortyp                | Typ eines Sensors                                  |
| <input type="radio"/> LON-Steckdose            | Ist-Status einer Powerline-Steckdose               |



Bestätigen Sie mit „OK“.

- f) Im nächsten Schritt folgt die Eingabe des Wertes (hier im Beispiel ein Temperaturwert):

**Matrix-Schaltpunkt #252: Sensor Vorratskeller bearbeiten**

Bitte geben Sie den numerischen Wert der Konstante ein:

(Einheit bei Temperaturen: 1/100 Grad C, also 23.56 Grad = 2356)



Bestätigen Sie mit „OK“.

- g) Anschließend geben Sie bitte im nächsten Menü die Art der durchzuführenden Aktion an. Zur Auswahl stehen: Keine Aktion, ALL3002 Schaltausgang, ALL3027/4027 Schaltausgang, internes Relais, Funksteckdose, Netzwerksteckdose, TTL-Port (8-bittig), TTL-Port (Einzelbit), Triggern einer Versandemail, Standard-Email + Rücksetzen der Zähler, Powerline-Steckdose. Bestätigen Sie mit „OK“.

h) Geben Sie finalerweise im letzten Schritt die Aktion (Ein-/Ausschalten, Bit-Setzen, Schaltausgänge, etc..) an. Hier im Beispiel eine wird eine Netzwerksteckdose zum Einschalten einer Zusatzheizung eingeschaltet.

**Matrix-Schaltpunkt #252: Sensor Vorratskeller bearbeiten**

Bitte wählen Sie eine der Netzwerksteckdosen aus:

- LAN00
- LAN01
- LAN02
- LAN03
- LAN04
- LAN05
- LAN06
- LAN07
- LAN08
- LAN09
- LAN10
- LAN11
- LAN12
- LAN13
- LAN14
- LAN15

Bitte geben Sie an, ob ein- oder ausgeschaltet werden soll:

- Einschalten (Bit L setzen)
- Ausschalten (Bit H setzen)







Bestätigen Sie mit „OK“.

Sie können den Wizard zur Erstellung eines Matrix Points wiederum durch Klicken auf „*Wizard for Matrix Point Creation*“ aufrufen.

## 12. Funkschalter

Im Gegensatz zum ALL4000 ist der ALL4000V2 in einem Metall- Gehäuse eingebaut, so daß der integrierte 433-MHz-Funksender keine Funktion mehr hat. Im „alten“ ALL4000 konnte man mit diesem Funksender die Funksteckdosen aus dem obsoleten Intertechno-Programm ansteuern.

### 13. Zeitsteuerung

Es können im ALL4000V2 Ethernet Sensormeter bis zu 20 unterschiedliche Timereinstellungen auf einfache Weise gesetzt werden. Somit ist es sogar ohne Programmierkenntnisse möglich, zu vorgegebenen Uhrzeiten Aktionen zu schalten. Nach Auswahl des jeweiligen Timers erscheint folgendes Parameterfenster:

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Uhrzeit:                                     | 13 : 00 (HH:MM)         |
| <b>Wochentage</b>                            | <b>Aktion</b>           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Montag   | (keine Aktion)          |
| <input type="checkbox"/> Dienstag            | int. Relais ein         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch | int. Relais aus         |
| <input type="checkbox"/> Donnerstag          | Funksteckdose ein       |
| <input type="checkbox"/> Freitag             | Funksteckdose aus       |
| <input type="checkbox"/> Samstag             | Netzwerksteckdose ein   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sonntag  | Netzwerksteckdose aus   |
| <input type="checkbox"/> Sonntag             | Powerline-Steckdose ein |
| <input type="checkbox"/> Sonntag             | Powerline-Steckdose aus |
| Alle   | Parameter: 0            |

OK

Bestätigen Sie mit „OK“.

### 14. Relais

Hier können Name und Aussehen der Darstellung der 4 internen Relaiskontakte konfiguriert werden. Wählen Sie zur Konfiguration ein Relais aus und geben Sie folgende Parameter an: Bezeichnung, Anzeigebild (0=Steckdose, 1=Schalter, 2=Birne), Bootdefalut (0=Aus, 1=Ein, 2=letzte Stellung). Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 15. ALL3075/ALL3076 Konfiguration

Der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter kann bis zu 16 Netzwerksteckdosen verwalten. Zur Konfiguration einer Netzwerksteckdose wählen Sie diese aus und geben im Parameterfenster folgende Parameter an: Bezeichnung, UDP Portnummer, IP Adresse, logische Portnummer (ALL3100, ALL3000RFMk2). Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 16. ALL3270/ALL3275 Konfiguration

Der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter kann bis zu 16 Powerline-Steckdosen verwalten. Zur Konfiguration einer Netzwerksteckdose wählen Sie diese aus und geben im Parameterfenster folgende Parameter an: Bezeichnung, LON-ID (12 Stellen hex), logische Portnummer (Mehrport-Slaves).

Um die Narrowband Powerline Master Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie bitte auf „*ALL3270 Interface konfigurieren*“ und geben im darauf folgenden Parameterfenster die UDP Portnummer und die IP-Adresse des Narrowband Masters an. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 17. Uhrzeit und Datum

In diesem Menu können Datum, Uhrzeit und die Zeitzone manuell eingestellt werden. Die „*Timezone*“ wird für die Einlieferung von Emails an den SMTP-Server verwendet. Deshalb hier bitte nur nach RFC822 bzw. RFC2822 gültige Timezones eintragen. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

### 18. Timeserver (NTP)

Der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter kann sich automatisch immer die aktuelle Uhrzeit zu holen. Dazu muss aber Ihr Netzwerk zulassen, dass die IP-Adresse des ALL4000V2 für die Verbindung ins Ethernet frei geschaltet ist. Geben Sie in diesem Menu die IP Adresse und die Zeitzone eines gültigen Timeservers an.

## 19. SMTP Server

Für den Versand von Alarm- bzw. Notifikationsemails muss der SMTP Server konfiguriert werden. Geben Sie hierzu folgende Parameter an: SMTP Server IP-Adresse, Username, Passwort, Absenderemailadresse, Empfängeremailadresse sowie die gewünschte Betreffzeile. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

Um die Einstellungen zu testen, klicken Sie bitte auf „*Test-Email*“. Die Auswahl „*Debug*“ im folgenden Testmailfenster ermöglicht eine Sicht auf evtl. Fehleinstellungen des SMTP Servers.

## 20. Hysterese/Email

a) „**Hysterese**“: Um unnötige Fehlalarme und zu viele Benachrichtigungen zu vermeiden kann in diesem Menü eine Hysterese definiert werden. Um diesen Hysteresebetrag muss sich der Messwert mindestens ändern, bevor der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter dies als Grund für einen Email-Versand bei Alarm ansieht. (Somit kann man vermeiden, daß beim „Pendeln“ des Messwertes um den Alarmpunkt eine Flut von Emails ausgelöst wird).

b) „**Boot-Mail**“: Wenn dieses Feld angewählt ist, wird bei jedem Neustart des ALL4000V2 Ethernet Sensormeters eine Info-Email versandt, um z.B. Stromausfälle zu erkennen.

c) „**Kontinuierlich Daten Senden**“: Ist dieses Feld gewählt, dann sendet der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter die Email mit den Sensordaten laufend im jeweiligen Intervall [Parameter: Email-Intervall (Minuten) bzw. täglicher Versand zu einer bestimmten Uhrzeit (-1=Aus, oder Wert einer Uhrzeit)], auch wenn kein Alarm besteht. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

## 21. Sensor-Offset

Die Temperatursensoren besitzen eine recht gute relative Messgenauigkeit, jedoch kann es in Abhängigkeit von der Einbaulage und den Umgebungsbedingungen sein, daß die Meßwerte nach oben oder unten abweichen. Mit Hilfe des Offsets kann für jeden Sensor separat diese Abweichung korrigiert werden. Im Normalfall kann diese Einstellung auf „0“ belassen werden. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

## 22. Luftdruck

Die Luftdrucksensoren ALL3028 und ALL3029 liefern stets den absoluten Luftdruck in mBar als Meßwert. (Bezogen auf NN) Übliche barometrische Angaben (z.B. auf Wetterkarten) rechnen die Meßwerte jedoch immer so um, als wenn der Messort auf NN liegen würde. Um einen barometrischen Wert angezeigt zu bekommen, muss hier der „*ortsübliche mittlere Luftdruck*“ (zu erfahren beim örtlichen Wetteramt) in **mBar\*100** eingetragen werden. (In Germering bei München ist dieser beispielsweise 972.45 mBar, so daß man hier „97245“ eintragen würde). Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab.

## 23. Sprache

In diesem Menü kann die Sprache gewählt werden (0=Deutsch, 1=Englisch, 2=Türkisch). Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „*Submit*“ ab.

## 24. UDP Partnering

Dies ist eine spezielle Konfigurationsseite, die ausschließlich für die nur auf Vorbestellung lieferbaren Interfaces ALL4040 Verwendung findet. Details hierzu auf Anfrage. **Im Normalfall MUSS diese Einstellung deaktiviert bleiben!**

## 25. SNMP

In diesem Menü können die SNMP Einstellungen vorgenommen werden. Geben Sie hierzu folgende Parameter an: SNMP Trap Empfänger IP Adresse, SNMP aktivieren, TRAP bei Neustart senden (0=Nein, 1 =Ja), TRAP bei Sensor-Alarm senden (0=Nein, 1=Ja), Community. Schließen Sie ihre Eingabe bitte mit „OK“ ab - der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter wird anschließend einen Neustart machen.

Das für die Konfiguration nötige MIB-File kann auf dieser Seite direkt vom ALL4000V2 Ethernet Sensormeter gedownloadet werden.

## 26. C-Mor UDP

Dies ist eine spezielle Konfigurationsseite, die ausschließlich für eine spezielle Konfiguration verwendet wird. **Im Normalfall MUSS diese Einstellung deaktiviert bleiben!**

## 27. Firmware-Upgrade und Versionsanzeige

Hier können Sie neue Firmware auf den Controller laden bzw. sehen die Information über die aktuell installierte Firmware. Kopieren Sie hierzu die neue Firmware-Datei auf Ihren Rechner. Mit „*Durchsuchen*“ suchen Sie dieses File auf Ihrem Rechner und klicken auf „*Hochladen*“ und folgen den Hinweisen auf dem Bildschirm. Um den Upload-Vorgang freizuschalten, klicken sie bitte auf „*erlauben sie bitte zunächst den Upload*“.

**Firmware Upgrade**

HINWEIS:  
Der Upload-Prozess dauert eine Weile (etwa 3 Minuten), und es kommt keine Rückmeldung vom Gerät. Bitte NIEMALS das Gerät während dieses Vorgangs ausschalten.  
Der Upload ist standardmäßig blockiert. Um ein Firmware-Update durchzuführen, [erlauben sie bitte zunächst den Upload](#).  
Andernfalls bekommen Sie eine "Upload Unsuccessfull" Fehlermeldung.

Derzeit installierte Firmware-Version: 3.108

### **ACHTUNG:**

Während des Uploads darf weder der Rechner noch der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter ausgeschaltet werden, da dadurch die Firmware und somit der Controller unbrauchbar werden kann. Eine Reparatur ist dann nur noch durch den technischen Support möglich.

## 2.6. Sicherheitshinweise

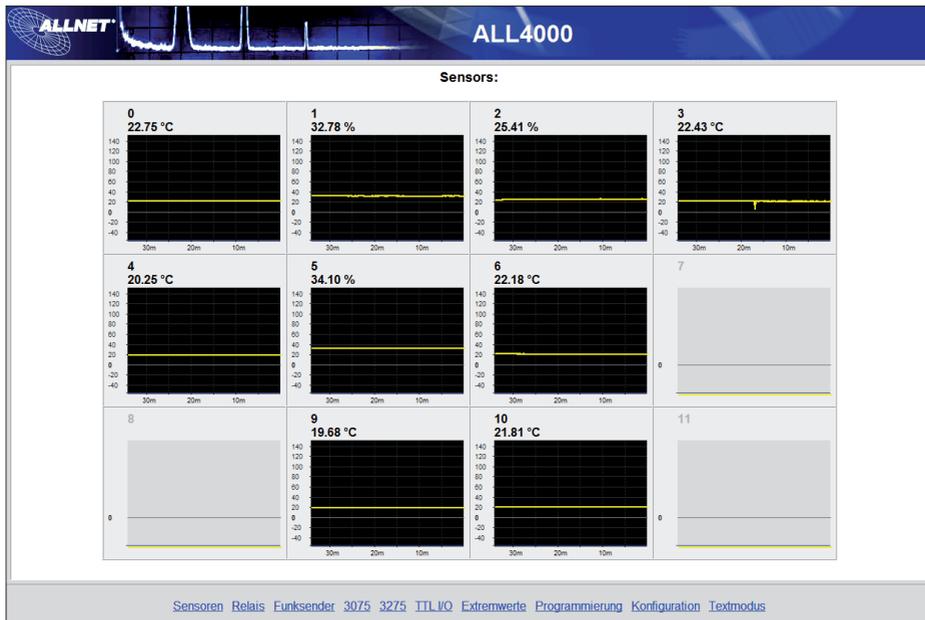
Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Die Installation darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät.
- Berühren Sie niemals die Steckerkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen.
- Führen Sie niemals eine Installation während eines Gewitters durch.
- Stellen Sie sicher, dass Leitungen stolper- und trittsicher verlegt werden.
- Verwenden Sie nur das von ALLNET<sup>®</sup> empfohlene Netzgerät.
- Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe von Wärmequellen.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Oberflächen, die wärmeempfindlich sind.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Feuchträumen und keinesfalls in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Putzmittel, sondern lediglich ein weiches, trockenes Antistatiktuch.
- Eine Reparatur darf nur durch geschultes, autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Haftung durch ALLNET<sup>®</sup> ausgeschlossen.

### 3. Anzeigen der Sensoren, Aktoren und Sender

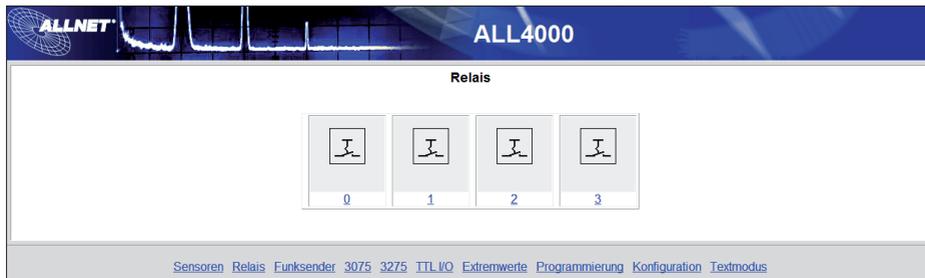
#### 3.1. Sensoren

Beim Start des ALL4000V2 Ethernet Sensormeters erscheint der folgende Startbildschirm. Die angeschlossenen Sensoren werden automatisch erkannt. Die Darstellung kann grafisch oder bei Klick auf „Textmodus“ textuell erfolgen.



#### 3.2. Relais

Die Darstellung der Relais kann grafisch oder bei Klick auf „Textmodus“ textuell erfolgen. Durch Klick auf das jeweilige Relaissymbol wird das Relais ein- oder ausgeschaltet und auch symbolisch bzgl. dem Zustand bildlich dargestellt.

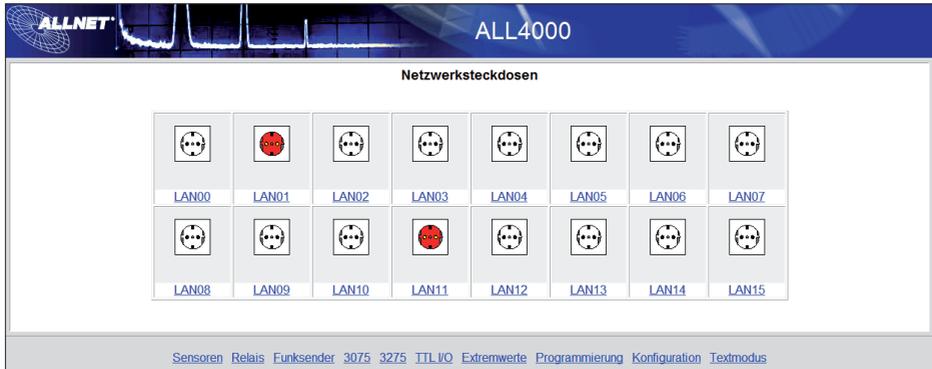


### 3.3. Funksender

Diese Funktion ist nur noch aus historischen Gründen zur Unterstützung der Altgeräte vorhanden. Die Funksender sind obsolete und nicht mehr zu beziehen.

### 3.4. ALL3075 - Netzwerksteckdosen

Die Darstellung der ALL3075 Netzwerksteckdosen kann grafisch oder bei Klick auf „Textmodus“ textuell erfolgen. Durch Klick auf das jeweilige Symbol (Steckdose oder anderes Symbol) wird die jeweilige Netzwerksteckdose ein- oder ausgeschaltet und auch symbolisch bzgl. dem Zustand farblich/bildlich dargestellt.



### 3.5. ALL3275 - Powerline-Steckdosen

Die Darstellung der ALL3275 Powerline-Steckdosen kann grafisch oder bei Klick auf „Textmodus“ textuell erfolgen. Durch Klick auf das jeweilige Symbol (Steckdose) wird die jeweilige Netzwerksteckdose ein- oder ausgeschaltet und auch symbolisch bzgl. dem Zustand farblich/bildlich dargestellt.



### 3.6. TTL I/O Status der internen I2C Expansionspins

Die Darstellung der internen I2C Expansionspins in diesem Menüpunkt erlaubt das direkte Setzen der jeweiligen Pins. Durch Klick auf 0/1 wird das jeweilige Bit gesetzt bzw. nicht gesetzt.

### 3.7. Extremwerte

Hier können die jeweiligen Extremwerte (Minimum, Maximum) der einzelnen Sensoren aufgerufen werden. Durch Klick auf „*Alle Werte löschen*“ werden diese zurückgesetzt.

### 3.8. Programmierung

Für den ALL4000V2 Ethernet Sensormeter gibt es zusätzliche Programmiermöglichkeiten (für Experten). So können Programme, die vom internen Scriptinterpreter abgearbeitet werden sollen, geladen, gespeichert und editiert werden. Weiterführende Informationen zu den Befehlen gibt das "ALL4000V2 Ethernet Sensormeter Programmierhandbuch".

### 3.9. Textmodus/Grafikmodus

Durch Klick auf „*Textmodus*“ bzw. „*Grafikmodus*“ wird die Art der Anzeige der Sensoren, Relais, Funksender, etc. entweder grafisch oder textuell dargestellt.

### 3.10. XML

Alle Daten des ALL4000V2 Ethernet Sensormeters stehen auch in Form einer leicht computerlesbaren XML-Datei zum Download bereit. URL: <http://<ALL4000-IP-Adresse>/xml>

### 3.11. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Es kann vorkommen, dass Ihr ALL4000V2 Ethernet Sensormeter durch Benutzereinstellungen nicht mehr erreichbar ist, dass ein Passwort gesetzt und vergessen wurde, etc. In diesem Fall können Sie mittels der folgenden Reset-Prozedur alle Einstellungen im Gerät wieder auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (alle Einstellungen und Werte gehen dabei verloren): Gerät stromlos machen. Mittels eines nichtleitenden spitzen Gegenstandes (z.B. einem Zahnstocher) den RESET-Taster durch das kleine Loch auf der Vorderseite des Geräts drücken und gedrückt halten. Den ALL4000V2 Ethernet Sensormeter nun mit Strom versorgen und abwarten, bis alle 16 LEDs aufhören zu blinken. Dann nochmals stromlos machen, den Taster loslassen und den ALL4000V2 mit Strom versorgen.

Danach ist der Reset-Vorgang abgeschlossen und alle Einstellungen sind wieder im Auslieferungszustand.

## 4. Reinigung

Ziehen Sie vor jeder Reinigung des Gerätes den Netzstecker bzw. das Netzteil aus der Steckdose. Verwenden Sie bei der Reinigung ein leicht feuchtes und weiches Tuch (am Besten ein Mikrofasertuch). Benutzen Sie für die Reinigung auf keinen Fall Putzmittel, Alkohol oder sonstige Lösungsmittel. Bitte beachten Sie, dass sich innerhalb des Gehäuses eine moderne Elektronik befindet. Verwenden Sie daher niemals so viel Wasser oder Reinigungsmittel, dass dieses durch die seitlichen Lüftungsschlitze (Löcher) oder durch die kleinen Spalten zwischen dem Metallrahmen oder durch die Aussparungen der Anschlüsse in das Innere der ALL4000V2 Ethernet Sensormeter eindringen kann. Sollte es dennoch passieren, schließen Sie das Gerät auf keinen Fall wieder an und kontaktieren Sie bitte unseren Support.

## 5. Technische Daten

- Stromversorgung: 100~240VAC, 50/60Hz, externers Netzteil
- Betriebsspannung: 5 VDC
- Stromverbrauch: ca. 2 Watt
- Schutzklasse: IP 20
- Gehäuse: Metall
- Umgebung: Temperatur Betrieb: 0 ~ 40°C  
Luftfeuchtigkeit Betrieb: 10% ~ 85% (nicht kondensierend)  
Temperatur Aufbewahrung: -20 ~ 60°C  
Luftfeuchtigkeit Aufbewahrung: 5% ~ 90% (nicht kondensierend)
- Prüfzeichen: CE, RoHS
- \* Schnittstellen:

Vorderseite:  
Resetaster

Rückseite:  
8x Sensorporteingänge RJ45  
Relaisport für interne Relais  
10/100MBit Ethernet RJ45  
5V Anschluss

Seitlich:  
26-polig. Anschluss für ALL4080 LCD-Display



- Maße (L\*B\*H): 20,8cm\*14,6cm\*3,2cm
- Gewicht: 745g (ohne Verpackung, Netzteil und Zubehör)
- Hersteller: ALLNET® GmbH

## 6. Optionales Zubehör

Anbei finden Sie eine Liste der am häufigsten mit dem ALL4000V Ethernet Sensormeter verwendeten Zubehörteilen:

- Powerline Komponenten:

|         |  |
|---------|--|
| ALL3270 | Powerline-Bridge (wird zur PL-Kommunikation benötigt)            |
| ALL3275 | Powerline-Steckdose  |
| 72531   | ALLNET ALL3385 / Narrowband Powerline Einbaurelais 1-phasig 16 A |
| 81199   | ALLNET ALL3375 / Narrowband Powerline Einbaurelais 2-phasig 16 A |
| 72532   | ALLNET ALL3377 / Narrowband Powerline Einbaurelais 3-phasig 16 A |

- Sensoren/Aktoren/Erweiterungen:

| Artikelnummer | Bezeichnung   |
|---------------|---|
| 27166         | ALLNET ALL3006 / Temperatursensor   |
| 26780         | ALLNET ALL3015 / Temperatursensor   |
| 27359         | ALLNET ALL3018 / Kombi-Sensor Luftfeuchte und Temperatur                      |
| 33501         | ALLNET ALL3024 / Netzspannungswächter 1-phasig 220-240V                       |
| 27904         | ALLNET ALL3025 / Kontaktzähler  |
| 31801         | ALLNET ALL3026 / Schalteingang (1 Kontakteingang)                             |
| 76814         | ALLNET ALL3032 / Helligkeitssensor analog                                     |
| 61845         | ALLNET ALL3055 / Gasdetektor  |
| 64680         | ALLNET ALL4021 / Hutschiene-Spannungsmesser 40V DC                            |
| 64681         | ALLNET ALL4022 / Hutschiene-Spannungsmesser 0-40V DC und 0-400V DC            |
| 72556         | ALLNET ALL4023 / Hutschiene-Spannungsmesser 40V DC , 3 Eingänge               |
| 60991         | ALLNET ALL4024 / Hutschiene-Netzspannungswächter 1-phasig 220-240V            |
| 61953         | ALLNET ALL4025 / Hutschiene-Kontaktzähler mit Entprellung                     |
| 61954         | ALLNET ALL4026 / Hutschiene-Kontakteingang mit Entprellung                    |
| 59502         | ALLNET ALL4027 / Hutschiene-Relaismodul 8 Port 250V/6A                        |
| 60990         | ALLNET ALL4029 / Hutschiene-Kombisensor Luftdruck, Luftfeuchte und Temperatur |
| 81864         | ALLNET ALL4033 / Hutschiene-Spannungsmesser 50 Hz AC 0-255V                   |
| 66480         | ALLNET ALL4035 / Hutschiene-S0-Bus-Adapter                                    |
| 59979         | ALLNET ALL4042 / Hutschiene-Kontakteingang 8-fach                             |
| 59981         | ALLNET ALL4044 / Hutschiene-Netzspannungswächter 220-240V 6-fach              |
| ....          |   |

Eine komplette/aktuelle Liste aller verfügbaren Sensoren/Aktoren erhalten Sie auf Anfrage bei unserem Service oder unter: <http://www.allnet.de/home-automation-sensoren.html>

Gerne sind wir Ihnen beim Auslegen Ihrer gewünschten Anwendung behilflich. Bei Fragen oder Problemen zur Anwendung erreichen Sie uns während unserer normalen Öffnungszeiten unter folgender Telefonnummer +49 (0)89 894 222 - 15 oder per E-Mail: [support@allnet.de](mailto:support@allnet.de).

## 7. Wichtige Hinweise

### 7.1 Verpackungsverordnung

„Grundsätzlich sind Hersteller wie auch Vertreiber verpflichtet dafür zu sorgen, dass Verkaufsverpackungen prinzipiell nach Gebrauch wieder vom Endverbraucher zurückgenommen und einer erneuten Verwendung oder einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.“ (gemäß § 4 Satz 1 der VerpackVO)

Sollten Sie als Kunde Probleme bei der Entsorgung der Verpackungs- und Versandmaterialien haben, schreiben Sie bitte eine Email an [info@allnet.de](mailto:info@allnet.de).

### 7.2. Recyclehinweis und RoHS Konformität



Bitte beachten Sie, dass Teile der Produkte der ALLNET GmbH in Recyclestellen abgegeben werden sollen bzw. nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen (Leiterplatten, Netzteil, etc.).



ALLNET® Produkte sind RoHS konform gefertigt (RoHS = *engl.* Restriction of the use of certain hazardous substances; *dt.* „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“).

### 7.3. CE-Kennzeichnung



Der ALLNET® ALL4000V2 Ethernet Sensormeter trägt die CE-Kennzeichnung.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 89/336/EG Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen: EN 50022 + EN 55024 (1998+A1:2000+A2:3003), EN 300 328 (2003-04) EN 301 489-1 (2002-08), EN 301 489-17 (2002-08), EN 60950-01 (2001), EN 50371:2002.

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Bevollmächtigten,.

## 8. Hersteller und Support

ALLNET® ist ein eingetragenes Warenzeichen der ALLNET® GmbH. Bei Fragen, Problemen und für Produktinformationen sämtlicher Art wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller: ALLNET® GmbH Computersysteme, Maistrasse 2, 82110 Germering

E-Mail: [support@allnet.de](mailto:support@allnet.de)  
Telefon: +49 (0)89 894 222 – 22  
Fax: +49 (0)89 894 222 – 33  
Ethernet: [www.allnet.de](http://www.allnet.de)

## 9. Garantie

Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir Fabrikations- und Materialfehler kostenlos. Die für Ihr Land gültigen Garantiebestimmungen finden Sie auf der Homepage Ihres Distributors. Bei Fragen oder Problemen zur Anwendung erreichen Sie uns während unserer normalen Öffnungszeiten unter folgender Telefonnummer +49 (0)89 894 222 - 15 oder per E-Mail: [support@allnet.de](mailto:support@allnet.de).

**RoHS**  
COMPLIANT  
2002/95/EC



DE13101093

